

Kantonsrat

Eingegangen: 5. April 2011/16

Martin Kessler
Kantonsrat
Wassergass 224
8219 Trasadingen

An den
Präsidenten des
Kantonsrates
Regierungsgebäude
8201 Schaffhausen

Trasadingen, 31. März 2011

Postulat 2011/3

"Wasserkraft besser nutzen – Rhein höher stauen"

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die nächste Traktandenliste zu setzen:

Der Regierungsrat wird aufgefordert, dem Kantonsrat Bericht und Antrag über die Änderung des Wasserwirtschaftsgesetzes und evt. weiterer tangierter Gesetze zu erstatten, mit dem Ziel durch Erhöhung des Wasserstandes oberhalb des Kraftwerkes, die Leistung des Kraftwerkes Schaffhausen AG substantiell zu erhöhen.

Begründung

Regierung und Parlament haben mehrfach den Willen geäussert sich von der Kernkrafttechnologie zu lösen. Trotz der bereits gemachten Anstrengungen sind wir jedoch noch sehr weit von diesem Ziel entfernt.

Eine grosse Problematik steckt in der sogenannten Bandenergie (Bandenergie = Grundlast bezeichnet die Netzbelastung, die während eines Tages in einem Stromnetz nicht unterschritten wird), welche nur in kontinuierlich produzierenden Kraftwerken erzeugt werden kann. Konkret kommen momentan nur AKW's, Öl-, Gas- oder Biomassekraftwerke, oder eben die Wasserkraft in Frage.

Strom aus fossilen Energieträgern zu erzeugen ist aus Gründen der CO2-Problematik nicht angezeigt und die Ökobilanz von grossen Biomassekraftwerken ist zumindest zweifelhaft, kleine Biogasanlagen scheitern schon im Bewilligungsverfahren, meist wegen befürchteter Geruchsemissionen.

Bleibt somit die Wasserkraft, wo gerade in unserem Kanton noch ein grosses Potential brach liegt.

Dank Heinrich Moser hatte Schaffhausen 1866 nicht nur das grösste, sondern, das zu seiner Zeit aus technischer Sicht, beeindruckendste Kraftwerk der Schweiz erhalten. Im Laufe der Zeit wurde, in mehreren Etappen, die Leistung des Kraftwerkes Schaffhausen immer wieder erhöht. 1957 bewilligten die Schaffhauser Stimmbürger

Schon mit einem leicht höheren Wasserniveau des Rheins, könnten aber beachtliche Leistungssteigerungen erreicht werden.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

W. Keen
 Th. Den
 Fydy
 Thomas Keen
 P. J. Long
 C. B. B. W.